



Aktuelle Informationen aus dem Landratsamt

Frischer Wind im Landratsamt

Acht neue Auszubildende beginnen mit ihrer Ausbildung // Kreis Bergstraße bildet insgesamt 26 junge Leute in fünf verschiedenen Berufen aus

Acht junge Leute begannen in diesem Jahr eine Ausbildung beim Kreis Bergstraße. „Eine große Hürde – das Auswahlverfahren um einen Ausbildungsplatz hier in der Kreisverwaltung – haben sie bereits genommen. Somit zählen Sie zu dem Kreis der Auserwählten und ich hoffe Sie nutzen die Chance sich hier weiterzuentwickeln“, begrüßte der Bergsträßer Landrat Matthias Wilkes persönlich die Neulinge zu Beginn der Einführungstage. „Bei etwa vierzig verschiedenen Organisationseinheiten können Sie sich nach eigenen Vorstellungen schon während der Ausbildung orientieren und Ihren Beruf von der Pike auf erlernen“, machte der Behördenchef die Arbeit in der Kreisverwaltung schmackhaft. „Aktuell gibt es 26 Auszubildende in den Berufen Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Bürokommunikation, Informatikkaufleute, Bachelor of Arts Fachrichtung Allgemeine Verwaltung sowie Bachelor of Arts Fachrichtung Öffentliche Wirtschaft“, berichtete der Landrat. Dies verdeutliche, dass der Kreis seine Pflicht als Arbeitgeber in der Region ernst nehme und Schulabgänger unterstütze.

Neue Gesichter im Landratsamt sind Laura Kinscherff und Lukas Müller, die eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten begonnen haben. Ebenfalls zum 1. August startete Priyantha Selvarajaan ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation.

Ein duales Studium an der Berufsakademie in Mannheim zu Bachelor of Arts (BA), Fachrichtung Öffentliche Wirtschaft, nahmen Linda Kaffenberger, Lena Ludwig und Benjamin Heymel zum 1. Oktober auf. Tamara Glanzner und Pascal Brandt begannen zum 1. September ihr Studium zum Bachelor of Arts im Bereich Öffentliche Verwaltung an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden.

Neben der Begrüßung gratulierte Landrat Wilkes und sein Stellvertreter Thomas Metz all denen, die in diesem Jahr ihr Ziel erreicht und ihre Ausbildung erfolgreich absolviert haben. „Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und viel Spaß dabei, das Gelernte in der Praxis umzusetzen“, so die Herren der Verwaltungsspitze.

Die beiden Verwaltungsfachangestellten Andreas Mazzeo und Alina Sauer werden zukünftig für die Erhebungsstelle Zensus sowie für den Eigenbetrieb Neue Wege im Einsatz sein.

Diplom-Verwaltungswirtin Marleen Butscher unterstützt ab sofort das Amt für Soziales während ihre Kollegin Julia Mühlfeld im Bereich Personalmanagement ihr neues Tätigkeitsfeld gefunden hat.

Anja Kissel, Bachelor of Arts, freut sich auf ihre Beschäftigung in der Abteilung Raumentwicklung, Landwirtschaft und Denkmalschutz.

Kreis Bergstraße verleiht Umweltpreis 2011

Der Kreis Bergstraße hat in diesem Jahr wieder seinen Umweltpreis vergeben. Die Preisverleihung fand am Donnerstag (6.) in der Mensa des Goethegymnasiums Bensheim statt. In würdigem Rahmen überreichte Erster Kreisbeigeordneter Thomas Metz die Urkunden an die Preisträger Simone Häfele, Viernheim, die Arbeitsgemeinschaft „Vogelschutz“ des Goethegymnasiums in Bensheim sowie die Städtische Kindertagesstätte „In den Kappesgärten“, Bensheim. Der Umweltdezernent hob dabei das besondere Engagement der Geehrten für Natur- und Umweltschutz hervor, das die Jury und den Kreis Ausschuss überzeugte.

Die Preisträger haben sich auf vielfältige und herausragende Weise für die Natur und den Artenschutz eingesetzt. So wurde Frau Häfele, die mit ihrer Herde aus Schafen, Ziegen und Eseln besonders geschützte Flächen wie beispielsweise Trockenrasen, Sanddünen beweidet und damit zu ihrer Offenhaltung beiträgt, für ihre Verdienste um den Erhalt der Artenvielfalt geehrt; die Arbeitsgemeinschaft „Vogelschutz“ hat sich nach der Umgestaltung ihrer Schule durch den Bau verschiedener Nistgelegenheiten für bedrohte Vogelarten auf dem Schulgelände verdient gemacht und die Kindertagesstätte „In den Kappesgärten“ wurde für ihren besonderen pädagogischen Ansatz zur Umwelterziehung der Kleinkinder ausgezeichnet.

Die Laudatio auf die Preisträger hielt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des Naturschutzbundes Hessen (NABU). Der Erste Stadtrat der Stadt Bensheim, Helmut Sachwitz sowie der Vorsitzende des Naturschutzbeirates Bergstraße, Herwig Winter, würdigten die Leistungen der Preisträger in anerkennenden Beiträgen.

Die Feierstunde wurde durch musikalische Beiträge des Goethegymnasiums umrahmt.

Bekanntmachung

JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße am 18. Oktober 2011

Hierdurch gebe ich bekannt, dass am Dienstag, 18. Oktober 2011, 16:00 Uhr, Sitzungssaal "Bergstraße" im Verwaltungsneubau der Kreisverwaltung Bergstraße in 64646 Heppenheim, Graben 15, 3. Stock, die 17-003-JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße stattfindet.

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist öffentlich.

Punkt 1: Verabschiedung der Niederschrift vom 17. August 2011

-konstituierende Sitzung

Punkt 2: Verabschiedung der Niederschrift vom 17. August 2011

- gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses, des Ausschusses für Schule und Soziales sowie des Jugendhilfeausschusses

Punkt 3: Beratung Haushaltsplan 2012

Punkt 4: Erste Evaluation des Pilotprojekts "Das Heppheimer Schul- und Jugendhilfemodell"

Punkt 5: Betreuung von Kindern unter 3 Jahren im Kreis Bergstraße

- Sachstand -

Punkt 6: Erörterung der Bildung von Fachausschüssen, die Kann-Bestimmung im HKJGB (§ 6) betreffend

Punkt 7: Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Punkt 8: Bericht der Verwaltung

Punkt 8.1: Jährlicher Bericht über das Kommunale Jugendbildungswerk des Kreises Bergstraße im Jahr 2010

Punkt 8.2: Sachstand Kinderschutzgesetz

Punkt 8.3: 2. Finanz- und Controllingbericht Strategiepapier zum Bildungs- und Teilhabepaket; hier: Soziale Arbeit an Schulen

Punkt 9: Verschiedenes

Heppenheim, den 04. Oktober 2011
gez. Stefan Ringer, Vorsitzender

Jahresabschluss 2009 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat am 13. September 2010 gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit § 30 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2009 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße festgestellt. Er hat ferner beschlossen, von dem Bilanzgewinn in Höhe von 99.657,78 € 90.000 € in die Gebührenaufgleichsrücklage ein-

zustellen, 3.200 € an den Kreis auszuschütten und 6.457,78 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Gemäß § 27 Abs. 4 EigBGeS wird hiermit der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bekannt gemacht:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Einrichtung Rettungsdienst Kreis Bergstraße für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Mannheim, 28. Juni 2010 MOORE STEPHENS
Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Matthias Ritzl Andreas Rundag
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer"

Der Jahresabschluss nebst Lagebericht ist in der Zeit vom 12. bis zum 20. Oktober 2011 im Landratsamt in Heppenheim, Graben 15, öffentlich ausgelegt und kann im Raum 3053 während der Dienststunden eingesehen werden.

Heppenheim, den 29. September 2011
KREIS BERGSTRASSE
Der Kreisausschuss
M e t z, Erster Kreisbeigeordneter

**v.i.S.d.P.: Kreis Bergstraße - Der Kreisausschuss –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
www.kreis-bergstrasse.de**